

Medienmitteilung der 33 Aktionärsgemeinden und der Spital Bülach AG 1.12.2020

Aktionärsgemeinden und Spitalverantwortliche wollen gemeinsam das Spital Bülach wieder in ruhigere Gewässer steuern

An einer erweiterten Versammlung der Gesundheitskonferenz des Bezirk Bülach verschafften sich die 33 Aktionärsgemeinden am 23. November ein Bild über die Situation der Spital Bülach AG. Verwaltungsratspräsident Dr. Christian Schär, Spital Bülach AG, und Dr. Peter Wespi, Präsident der Ärztesgesellschaft des Zürcher Unterlandes (AZUL), legten ihre Standpunkte dar.

Die anschliessende Diskussion unter den Aktionärsgemeinden wurde genutzt um für die Aktionärsversammlung vom 26. November gemeinsame Haltungen zu fassen und mögliche Anträge zu stellen.

Aktionärsversammlung

An der Aktionärsversammlung am 26. November 2020 befassten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Aktionärsgemeinden gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Spital Bülach AG mit den Ereignissen der letzten Wochen rund um das Regionalspital. Verwaltungsrat und CEO des Spital Bülach waren nach einem umstrittenen Personalentscheid intern und extern heftig kritisiert worden. Im Zusammenhang mit dieser Kritik trat der CEO des Spitals zurück.

In einer überaus offen geführten, konstruktiven Diskussion beurteilten die Delegierten der Aktionärsgemeinden die zurückliegenden Geschehnisse und einigten sich auf ein gemeinsames Vorgehen. Die Aktionärsgemeinden wollen gemeinsam mit den Führungsgremien des Spital Bülach jetzt möglichst rasch wieder in ruhigere Gewässer steuern. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind bereits intensiv an der Umsetzung eines 11-Punkte Massnahmenplans, um bald erste Ergebnisse präsentieren zu können, um damit das Vertrauen in das Spital Bülach wieder zu stärken. «Wir stehen hinter diesen Massnahmen und erwarten jetzt, dass alle Partner an einen Tisch kommen und miteinander eine konstruktive Lösung im Sinne des Spitals Bülach finden», sagte Ruedi Menzi, Stadtrat von Bülach und mandatierter Gemeindevertreter. «Auch wenn die Aktionärsgemeinden in einigen Punkten unterschiedlicher Meinung sind, stehen sie hinter ihrem Spital und wollen zusammen mit der Leitung die Zukunft des Spitals sichern.»

Verwaltungsratspräsident steht für Wiederwahl nicht zur Verfügung

Im Zusammenhang mit dem Massnahmenpaket beschloss die Aktionärsversammlung, auf Anträge der Stadt Bülach und der Stadt Kloten, im ersten Quartal 2021 eine ausserordentliche Generalversammlung abzuhalten, um sich über den Stand der Umsetzung des Massnahmenpakets und die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Lehren orientieren zu lassen.

Im Rahmen dieser Generalversammlung soll auch der Verwaltungsrat der Spital Bülach, an einer vorgezogenen Wahl, bestellt werden. Der bisherige Verwaltungsratspräsident Dr. Christian Schär wird sein Amt noch bis dann weiterführen; für eine Wiederwahl stellt er sich aber nicht mehr zur Verfügung. Eine Findungskommission mit Vertretern der Aktionärsgemeinden, des Verwaltungsrats und weiteren Partner wird die Wahlen für den nächsten Frühling vorbereiten.

Medienmitteilung der 33 Aktionärsgemeinden und der Spital Bülach AG 1.12.2020

Marschhalt beim Ersatzneubauprojekt

Aufgrund der aktuellen Situation und den Voten der Gemeindevertreter gab der Verwaltungsrat bekannt, beim geplanten Neubauprojekt des Spitals Bülach einen Marschhalt einzulegen. «Um ein Projekt dieser Grössenordnung bewältigen zu können, benötigen wir das Vertrauen aller Stakeholder. Bis die ersten Ergebnisse des Veränderungsprozesses vorliegen, werden wir das Ersatzneubauprojekt auf Eis legen», sagte Verwaltungsratspräsident Dr. Christian Schär.

Der Entscheid des Verwaltungsrates wurde von einer Mehrheit der Delegierten der Aktionärsgemeinden begrüsst. Die Aktionärsgemeinden unterstützen den Ersatzneubau. Denn die Infrastruktur des Spitals muss erneuert werden. Es sei das Ziel, dass das Bauprojekt nach der ausserordentlichen Generalversammlung im ersten Quartal 2021 möglichst rasch fortgeführt werden kann.

Die 33 Aktionärsgemeinden danken ganz herzlich allen für die wertvolle Arbeit und das Engagement für das Spital Bülach: Mitarbeitende aller Bereiche sowie Pflegefachleuten, Ärztinnen und Ärzten, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Das Spital Bülach leistet Grosses, im Besonderen während der aktuell herrschenden Corona-Pandemie.

Weitere Informationen:

Für die Aktionärsgemeinden:

Rudolf Menzi, Stadtrat Bülach
Tel. 079 675 89 67

Für die Spital Bülach AG:

Thomas Langholz
Leiter Kommunikation und Marketing
Spital Bülach AG
Tel.: +41 44 863 27 70, Mobil +41 79 560 49 23
E-Mail thomas.langholz@spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach und seine Aktionärsgemeinden

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine hochstehende medizinische Versorgung für 180'000 Menschen im Zürcher Unterland sicher.

Seit dem 1. Januar 2015 ist das Spital Bülach eine Aktiengesellschaft. Die Aktionärinnen und Aktionäre sind 33 Gemeinden aus dem Zürcher Unterland. Hierzu gehören:

Bülach, Bachenbülach, Bachs. Bassersdorf, Eglisau, Embrach, Freienstein-Teufen, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Niederwenigen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Oberwenigen, Opfingen-Glattbrugg, Rafz, Regensberg, Rorbas, Schleinikon, Schöffliisdorf, Stadel, Steinmaur, Watterkingen, Weiach, Wil, Winkel